

**Sitzungsvorlage DS 2011/147**

Amt für Soziales und Familie  
Rainer Buchwald  
(Stand: 29.03.2011)

Mitwirkung:

**Sozialausschuss**

öffentlich am 06.04.2011

Aktenzeichen: 461-00

**Kindertageseinrichtung Markus, Südstadt  
- Übernahme des Gebäudes und Sanierungsmaßnahmen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Erbbaurechtsvertrag wird im gegenseitigen Einvernehmen vorzeitig aufgelöst. Die Stadt übernimmt das Kindergartengebäude zum Symbolwert von 1.-€
2. Die Trägerschaft der Kindertageseinrichtung verbleibt bei der Evang. Gesamtkirchengemeinde.
3. Anstehende Sanierungsmaßnahmen im Kindergartengebäude werden ab 2011 direkt über die Stadt abgewickelt.
4. Für 2011 sind im Haushalt bei Fipo 2.4641.9400.000 VKZ 1022 für Planungskosten für Sanierung und Umbau des Gebäudes 30.000.- € bereitgestellt.

## **Sachverhalt:**

### **1. Vorgang:**

Die Evang. Gesamtkirchengemeinde hat im Jahr 1956 die Kindertageseinrichtung Markus und den kirchlichen Gemeindesaal in der Lortzingstr. 11 erstellt. Die Stadt hat das Grundstück im Erbbaurecht zur Verfügung gestellt. Im Jahr 1995 hat die evang. Kirchengemeinde den Gemeindesaal für eine weitere Kindergartengruppe zur Verfügung gestellt. Die Stadt hat den Gemeindesaal umgebaut. Seither wird die Kindertageseinrichtung mit 2 Kindergartengruppen betrieben.

Bei der Kindertageseinrichtung besteht größerer Sanierungsbedarf. Als erste Maßnahme wurden im Dezember 2010 die Sanitäreinrichtungen erneuert. Zu diesen Kosten mit rd. 40.000.- € hat der Sozialausschuss am 13.10.2010 einen Zuschuss von 32.000.- € (80%) an die Evangelische Gesamtkirchengemeinde bewilligt.

Die evangelische Gesamtkirchengemeinde möchte die Kindertageseinrichtung der Stadt übergeben und den Erbbaurechtsvertrag vorzeitig auflösen. Das Gebäude soll zu einem Symbolwert von 1.- € an die Stadt gehen. Die evang. Gesamtkirchengemeinde verzichtet auf einen Kaufpreis für den Restwert des Gebäudes und betrachtet dies als einen Anteil an den in den kommenden Jahren notwendigen Investitionen im Gebäude. Die Betriebsträgerschaft der Einrichtung soll aber weiterhin bei der Evang. Gesamtkirchengemeinde verbleiben.

Der evang. Oberkirchenrat hat dem bereits grundsätzlich zugestimmt.

Für die anstehenden Sanierungsmaßnahmen und Umbauten ist im Haushalt 2011 bei Fipo 2.4641.9400.000 VKZ 1022 eine Planungsrate von 30.000.- € bereitgestellt.